



# Umgang Miteinander



Leitbild	Angebote der Schule dazu (für das Handbuch)
----------	---

Gilt für alle Personen im Schulgebäude (Schüler/innen, Lehrer/innen, Schulassistent, Reinigungspersonal, Küchenpersonal und Besucher/innen)	
Wir achten auf einen respektvollen Umgang miteinander.	Eine gute Balance zwischen persönlichem und distanzierendem Umgang ist uns wichtig.
Ein wertschätzender Umgang ist uns wichtig.	Jede/r ist ein wichtiger Teil der Schule.
Herausragendes soziales Verhalten (ohne Aufforderung) wird anerkannt und geschätzt.	Am Ende jedes Semesters wird das Sozialzertifikat nach einem Konferenzbeschluss (eigene Vergaberichtlinien) an die Schüler/innen vergeben.
<p>Jede/r darf sein, wie sie/er ist. Die bunte Vielfalt der Jugendlichen zeichnet uns aus. Wir heißen jeden Schüler und jede Schülerin willkommen und schätzen ihre Persönlichkeiten.</p>	<p>Wir setzen auf gute Integration aller Personen im gesamten Schulgebäude. Wir grenzen niemanden aus, weder Schüler/innen aus verschiedenen Zubringerschulen, noch Schüler/innen mit unterschiedlichen Nationalitäten, mit divergierendem schulischen Vorwissen bzw. mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Mit Hilfe der Schulassistenten entdecken und stärken wir die Kompetenzen jedes Schülers bzw. jeder Schülerin und verschaffen den Schüler/innen so Erfolgserlebnisse.</p> <p>Wir achten auf gute Klassengemeinschaften (LK) und ein gutes Schulklima. Dies gelingt uns sowohl durch gemeinsame Veranstaltungen (Wandertage, Sporttage, Sportwoche), aber auch durch die Pausengestaltung (z.B. Tischfußball, Tischtennis). Ebenso steht den Schüler/innen die Nutzung des</p>

	Innenhofes, der „Wohlfühloase“ und des Marktplatzes zur Verfügung
--	---

<b>Gilt für Lehrpersonal mit Schüler/innen</b>	
Wir motivieren die Schüler/innen und stärken ihr Leistungspotential. Unsere Schüler/innen gehen nachweislich gerne zur Schule.	Am Ende des Schuljahres findet das Fachabschlussprojekt statt. Von Oktober bis Juni werden die Schüler/innen darauf vorbereitet.
Hohes Engagement der Lehrpersonen bei der Unterstützung der Schüler/innen ist für uns selbstverständlich.	Wir bieten den Schüler/innen unsere Hilfe bei Schnupperplatz- und Lehrstellensuche. Auch für das Fachabschlussprojekt gibt es zusätzliche Fördermöglichkeiten. Die jährliche Lehrlingsmesse und ein Stand am Weihnachtsmarkt werden gemeinsam mit den Jugendlichen organisiert. Individualisierung und Differenzierung ist uns eine Herzensangelegenheit.
Wir setzen auf verschiedene Sozial- und Unterrichtsformen.	Die Erarbeitung der Lerninhalte erfolgt in Form von Freiarbeit (Arbeit am Wochenplan) und Gruppenarbeiten, ...
Wir legen Wert auf eine transparente Leistungsbeurteilung.	Schularbeiten und Tests sind in allen Klassen identisch und werden zur gleichen Zeit abgehalten. Laufende Koordination der Leistungsbeurteilung in den Hauptgegenständen und Fachbereichen garantieren faire Beurteilungen.

<b>Gilt für Schüler/innen mit Schüler/innen</b>	
Wir lösen Probleme ohne physische und psychische Gewalt Wir hören den Schüler/innen aufmerksam zu.	Wir behandeln die Schüler/innen wie junge Erwachsene. Unterstützend gibt es das Angebot der Schulsozialarbeit und Betreuungslehrer/innen, die bei Problemen und Sorgen für die Jugendlichen zur Verfügung stehen.
Die Jugendlichen unterstützen sich auch gegenseitig.	Teamfähigkeit wird gefördert und das Sozialverhalten trainiert.

<b>Gilt für Lehrer/innen mit Lehrer/innen</b>	
Eine freundschaftliche Arbeitshaltung ist uns wichtig.	Wir achten auf eine freundschaftliche Arbeitshaltung und treffen uns auch

	außerhalb der Unterrichtszeiten regelmäßig.
Im Team unterstützen wir uns gegenseitig.	Jede/r hat besondere Fähigkeiten die wir miteinander teilen. Schwächen werden dadurch kompensiert.
Neue Kollegen/innen werden mit Freude im Team integriert.	Unterstützung bei Fragen zu Abläufen und Methoden wird jederzeit angeboten
Wir achten auf eine gute Arbeitsteilung Teamarbeit wird nicht nur im Unterricht gefördert, sondern auch im Kollegium gelebt.	Planungen werden im Team gemacht. Die Lehrkräfte an unserer Schule erstellen gemeinsam klassenübergreifende Wochenpläne in den Hauptgegenständen. Wir fördern die Selbständigkeit und Teamfähigkeit der Schüler/innen mit dem Einsatz verschiedener Sozialformen im Unterricht.


## Pädagogikverständnis




<b>Leitbild</b>	<b>Angebote der Schule dazu (für das Handbuch)</b>
Wir achten auf die Individualität eines/r jeden einzelnen Jugendlichen.	Wir unterstützen jede/n Schüler/in individuell, indem wir: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Stärken eines/einer jeden Einzelnen stärken und für die individuellen Schwächen gezielte Fördermöglichkeiten anbieten. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Immer wieder Freiarbeitsphasen einbauen</li> <li>○ Unterricht in Kleingruppen abhalten.</li> <li>○ Die Angebote den Bedürfnissen der Schüler/innen anpassen.</li> <li>○ Verschiedene Fachbereiche anbieten</li> <li>○ Die Jugendlichen dort abholen, wo sie stehen.</li> <li>○ Mit einem Wochenplan arbeiten.</li> </ul> </li> </ul>
Jede/r Jugendliche hat das Recht auf differenzierten Unterricht.	Dies wird mit Hilfe von individuellen Förderplänen umgesetzt, die an die Bedürfnisse der einzelnen Schüler/innen angepasst werden.

<p>Unser Ziel ist es, die Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit unserer Jugendlichen zu fördern.</p>	<p>Die Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit der Schüler/innen wird mit Hilfe von Wochenplänen und Freiarbeitsphasen unterstützt. Ziel ist es, dass die Jugendlichen sowohl eigene Lernwege finden, als auch eigene Talente entdecken, z.B. Beiträge für Veranstaltung praktisch umsetzen und die Neugier der Schüler/innen geweckt wird. Wir leiten die Jugendlichen an, sich selbst einen Schnupperplatz und eine Lehrstelle zu organisieren.</p>
<p>Ziel ist es, jeden Jugendlichen auf den jeweiligen Ausbildungs-/Berufsweg vorzubereiten.</p>	<p>Wir unterstützen unsere Schüler/innen bei der Lehrstellensuche auf folgende Weise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerbungsschreiben werden im Unterricht ausgearbeitet</li> <li>• BPT 1, 2 und 3 (je 2 Tage)</li> <li>• individuelle Berufsorientierung (max. 5 Tage)</li> <li>• qualifizierte Beratungsstunden</li> <li>• enge Kooperationen mit Jobcoaches</li> <li>• gemeinsames generelle Meldung als "lehrstellensuchend" beim AMS</li> <li>• enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Unternehmen</li> <li>• Bildungsmesse im Schulzentrum Pregarten</li> </ul>
<p>Digitalisierung und der Einsatz moderner Medien spielen im Schulalltag eine wesentliche Rolle.</p>	<p>Wir sind darum bemüht, moderne Medien einzusetzen wie z.B. Smartboard, PCs, Visualizer. Ebenso sind unsere Werkstätten (Lehrküche, Metall, Elektro, Holz und Bau) top ausgestattet. Wochenpläne werden immer auch über die Homepage angeboten.</p>
<p>Wir bieten eine bestmögliche Beratung und Unterstützung durch Lehrer/innen mit unterschiedlichen beruflichen Vorerfahrungen.</p>	<p>Unsere Lehrer/innen sind teilweise „Quereinsteiger/innen“ aus der Berufspraxis (Tischler, Zerspanungstechniker, Konstrukteur, Industriekaufmann, Mechatroniker) können den Unterricht daher bestmöglich mit ihrer wirtschaftlichen Erfahrung bereichern.</p>
<p>In unserer Schule ist Chancengleichheit und Durchlässigkeit eine wesentliche</p>	<p>Die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit spezifischen Lernschwierigkeiten ist uns ein</p>

<p>Zielsetzung. Richtlinien für den Umgang mit Lese-/ Rechtschreibschwierigkeiten im schulischen Kontext. (siehe Rundschreiben Nr. 24/2021)</p>	<p>besonderes Anliegen. Wenn daher die Leistungen im Schriftspracherwerb unter dem Vergleichsniveau der Altersstufen liegen, oder sich große Defizite beim Erfassen bzw. Wiedergeben von Informationen ergeben, wird darauf unverzüglich reagiert.</p> <p>Es können verschiedene Fördermaßnahmen können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Stärken des Lernenden berücksichtigen</li> <li>• Feedback geben</li> <li>• klare Formulierungen</li> <li>• mündliche Überprüfungen bevorzugen</li> <li>• Einsatz von Computer, Wörterbuch, Handy während des Unterrichts</li> </ul> <p>Die notwendigen Hilfestellungen, die im Schulalltag eingesetzt werden, werden auch bei Prüfungen und Wiederholungen angewendet. Die individuellen Unterstützungsmaßnahmen werden dokumentiert und evaluiert. So kann jederzeit eine aktuelle Anpassung vorgenommen werden.</p>
---	--

<h2 style="margin: 0;">Angebot und Ziele</h2> 	
<b>Leitbild</b>	<b>Angebote der Schule dazu (für das Handbuch)</b>
<p>Uns ist eine Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft wichtig.</p>	<p>Experten aus der regionalen und überregionalen Wirtschaft bereichern unseren Unterricht und wecken das Interesse unserer Schüler und Schülerinnen für das zukünftige Berufsleben.</p>
<p>Die PTS unterstützt die Jugendlichen bei der Lehrstellensuche</p>	<p>Falls Hilfe bei der Jobsuche gewünscht wird, greift der Job Coach helfend ein.</p> <p>Außerdem bieten wir den Jugendlichen die Möglichkeit, eine zusätzliche</p>

	<p>Qualifikation (Fachabschlussprojekt) zu erlangen.</p> <p>In den einzelnen Fachbereichen können die Jugendlichen zum Beispiel den Unternehmerführerschein, den Finanzführerschein oder den Pflegefitausweis absolvieren.</p> <p>Weiter bieten wir auch den Erziehungsberechtigten die Möglichkeit, sich bei unserer Bildungsmesse direkt vor Ort ein umfangreiches Bild von den vielfältigen Lehrberufen zu machen.</p> <p>Die schuleigene Lehrstellenbörse wird sowohl per Aushang als auch digital zur Verfügung gestellt.</p> <p>Digitale Info-Boards der WKO Urfahr-Umgebung und Freistadt.</p>
--	---

<b>Kooperation am Schulstandort</b> 	
<b>Leitbild</b>	<b>Angebote der Schule dazu (für das Handbuch)</b>
Wir legen Wert auf die enge Zusammenarbeit mit den Wirtschaftskammern.	Die Direktorin ist Teil zweier Arbeitsgemeinschaften mit den Wirtschaftskammern Freistadt und Urfahr Umgebung.
Eine gute Zusammenarbeit mit den (regionalen) Betrieben ist uns ein besonderes Anliegen.	Wir laden verschiedene Betriebe in den Unterricht ein. Die Lehrkräfte besuchen die Schüler/innen an den berufspraktischen Tagen in den Betrieben und fungieren als Ansprechpartner/innen für Ausbilder/innen und Schüler/innen. Außerdem organisieren wir an unserem Schulstandort eine eigene Bildungsmesse. Im Rahmen der Orientierungsphase besucht die Schule die Berufsinformationsmesse Wels.

Wir unterstützen regionale Projekte und ermöglichen somit einen authentischen fachpraktischen Unterricht.

In Kooperation mit der Gemeinde Pregarten und den umliegenden Vereinen haben wir bereits einige Bauprojekte umgesetzt. In den verschiedenen Fachbereichen werden außerdem Werkstücke hergestellt und unter anderem beim Weihnachtsmarkt der Gemeinde angeboten.